



Pressemitteilung

1 Seite + Service

22. Juli 2025

Kloster Alpirsbach

„Rußtinte, Gänsekiel und Drachenblut“: Die Schreibkunst der Mönche entdecken und selbst ausprobieren

Am Donnerstag, 31. Juli, um 11:30 Uhr lädt Kloster Alpirsbach Familien zu einer Zeitreise in die Schreibstube der Mönche ein: Gemeinsam mit ihren Begleitpersonen erfahren Kinder ab acht Jahren bei einem Rundgang durch die ehemalige Benediktinerabtei, wie Bücher im Mittelalter hergestellt wurden – und dürfen sich am Ende selbst an der Schreibkunst mit Rußtinte und Gänsekiel versuchen. Eine Anmeldung unter +49(0)74 44. 5 10 61 oder an info@kloster-alpirsbach.de ist erforderlich.

Buchherstellung im Mittelalter

Klöster waren im Mittelalter nicht nur Orte des Glaubens, sondern auch Zentren des Wissens. Zu den Aufgaben der Mönche gehörte es, Schriften und Bücher zu vervielfältigen – so auch im Kloster Alpirsbach, das über ein eigenes Skriptorium, also eine Schreibstube, verfügte. Dort übertrugen die Mönche wertvolle Texte von Hand und verzierten die Buchseiten kunstvoll. Doch wie genau sah diese Arbeit aus? Welche Materialien verwendeten die Ordensbrüder? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten große und kleine Gäste bei der Sonderführung „Rußtinte, Gänsekiel und Drachenblut“ am Donnerstag, 31. Juli, um 11:30 Uhr. Beim Rundgang entdecken Familien mit Kindern ab acht Jahren die ehemalige Benediktinerabtei und lernen allerlei Spannendes über das kunstvolle Handwerk der Mönche, ihre Schreibutensilien sowie geheime Rezepturen für Tinte und Farben. Im Anschluss können die Teilnehmenden selbst kreativ werden und einen Brief mit Gänsekiel und Rußtinte schreiben. Dieser wird anschließend versiegelt und darf mit nach Hause genommen



Pressemitteilung

1 Seite + Service

22. Juli 2025

werden. Eine Anmeldung zur Sonderführung unter +49(0)74 44. 5 10 61 oder an info@kloster-alpirsbach.de ist unbedingt erforderlich.

Service und Information

Rußtinte, Gänsekiel und Drachenblut

Schreiben wie die Mönche

Donnerstag, 31. Juli, 11.30 Uhr

Preis

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €

Familien 32,50 €

Dauer

1,5 bis 2 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 20 Personen

Hinweis

Die Führung ist für Familien mit Kindern ab acht Jahren geeignet.

Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Alpirsbach

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

Öffnungszeiten

Kloster Alpirsbach

1. April bis 31. November

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

22. Juli 2025

Mi – Sa 10.30 – 16.00 Uhr

So, Feiertag 11.00 – 16.30 Uhr

Letzter Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Schließung

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

22. Juli 2025

Kontakt

Kloster Alpirsbach

Klosterplatz 1

72275 Alpirsbach

Telefon +49(0)74 44. 5 10 61

info@kloster-alpirsbach.de

www.kloster-alpirsbach.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.